

Verlag A. Bagel Aktiengesellschaft, Düsseldorf  
Grafenberger Allee 98

In wenigen Wochen 20 000 Exemplare ausgeliefert!

Friedrich Wencker-Wildberg

# Abessinien Das Pulverfaß Afrikas

Vorgeschichte, Ursachen und Auswirkungen des italienisch-abessinischen Konfliktes

**Eine Neuauflage** — ergänzt bis zu den letzten Begebenheiten —  
gelangt am **25. September** zur Auslieferung

**Das aktuellste Buch der Stunde!**

Durch reihenweises Aufstellen im Schaufenster lassen sich gerade jetzt große Partien absetzen.

Wie urteilt die Presse:

**Der Zeitspiegel vom 22. 9. 1935**

... Diese Schrift unterrichtet besonders gut, kurz und klar, und sie kann jedem empfohlen werden ...

**Thüringische Staatszeitung vom 13. 9. 1935**

... Der Verfasser scheint sehr genauen Einblick in das Rassegefühl der Abessinier und der anderen afrikanischen Volksstämme genommen zu haben. Für ihn zeichnet sich als Menetekel die Erhebung der orientalischen Rassewelt gegen die weißen Männer Europas. So betrachtet er Abessinien als das Pulverfaß Afrikas. Ein Studium des Buches erweitert den Gesichtskreis über die weltgeschichtlichen Probleme, die ein Krieg Italiens gegen Abessinien aufwerfen wird ...

**Münsterischer Anzeiger vom 4. 9. 1935**

... In einer gedrängten, aber durchaus vollständigen Darstellung befaßt sich das Buch mit den letzten 50 Jahren, in denen europäische Mächte die Einflußnahme auf Äthiopien versucht haben und versuchen. Die einzelnen Phasen werden nach allen Seiten hin beleuchtet und auch der gegenwärtige Konflikt wird in seinen breiten Auswirkungen behandelt. Das Buch dürfte ein ausgezeichnete Wegweiser sein zum Verständnis der Dinge, die sich zur Zeit um Ostafrika abspielen ...

**Rheinische Landeszeitung Düsseldorf vom 10. 9. 1935**

... In vorbildlicher Zusammenfassung wird ein Überblick darüber gegeben, wie das heutige abessinische Reich geworden ist und wie es das einzige Land Afrikas ist, das von der fernsten Urzeit bis auf den heutigen Tag seine Selbständigkeit bewahrt hat. Auf der anderen Seite wird dargelegt, wie für Italien als neueste europäische Großmacht Kolonien eine Notwendigkeit sind. Nach einer Darstellung des italienisch-abessinischen Verhältnisses in den letzten Jahrzehnten und des Kuhhandels der Weltmächte um den Tanasee wird dem Leser vor Augen geführt, wie die Schüsse von Ual-Ual fallen mußten und wie es aus diesem Labyrinth keinen anderen Ausweg als den Krieg gibt. Das Buch hält das, was es im Untertitel verspricht, es gibt eine Darstellung der Vorgeschichte, Ursachen und Auswirkungen des italienisch-abessinischen Konfliktes ...

**National-Zeitung Essen vom 9. 9. 1935**

... Alles in allem erhält der Leser dieses Büchleins Verständnis dafür übermittelt, daß der Lauf der Dinge **durch nichts mehr aufzuhalten ist** — es sei denn, daß die aufsehenerregende Tatsache der Verpachtung Ostabessiniens tatsächlich eine Wendung gebracht haben sollte, vor der Italien kapitulieren muß, will es sich nicht in ein Abenteuer stürzen, aus dem es ein unversehrtes Entkommen nicht mehr gibt. Diese Frage zu entscheiden, wird der kommenden Zeit überlassen werden müssen ...

**Zwickauer Tageblatt und Anzeiger vom 31. 8. 1935**

... Das Buch ist sehr lehrreich und zeigt die Hintergründe der italienisch-abessinischen Differenzen und beschäftigt sich eingehend mit den Folgen, die aus dem Konflikt in Nordafrika entstehen können. Das Buch ist deshalb sehr lesenswert, weil es auch die allerneuesten Ereignisse im Abessinien-Konflikt behandelt. Für jeden, der sich ein richtiges Bild über den neuen bevorstehenden Krieg machen will, ist die Lektüre des interessanten Buches unerlässlich ...

**Herr Generalkonsul Steffen des Kaiserlich Äthiopischen Generalkonsulates urteilt über das Buch:**

... Das Buch ist ausgezeichnet und faßt alles Wissenswerte über Abessinien in übersichtlicher und klarer Form zusammen.

Wir begrüßen dankbar das Erscheinen des Buches, weil es in so sachlicher und anregender Form das wahre Abessinien den deutschen Lesern nahebringt.

gez. Kaiserl. Äthiopisches Generalkonsulat.



Bestellungen direkt erbeten! Beachten Sie unsere Bezugsbedingungen

